

Protokoll des öffentlichen AStA-Plenum vom 10.12.2018, 13:15 Uhr bis 15:46 Uhr

Anwesende	Liam (Öffentlichkeitsarbeit), Richard (FiKuS), Nikolas (Fachschaftenreferat), Uli (Diversity & Kultur), Moritz (Fachschaftenreferat), Anna Kathinka (HopopöBi), Daniel (BuckS), Nikolaus (Vorsitz), Anna (Vorsitz), Maïke (DiKu), Stefanie (Nachhaltigkeit), Sara (Nachhaltigkeit), Klara (Öffentlichkeitsarbeit), Luca (Soziales und Wohnraum), Lena (Frauenreferat), Paula (Soziales und Wohnraum), Roxy (Öffentlichkeitsarbeit), Philipp (Schwulenreferat)
Referent*Innen:	
Gäste:	Lars, Jana
Sitzungsleitung:	Liam
Protokollant*In:	Kathinka

Anmerkung: Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.

- | | |
|--------------|--|
| TOP 1 | Feststellung der Beschlussfähigkeit
Es sind 17 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig |
| TOP 2 | Vorstellung und Begrüßung |
| TOP 3 | Wahl der Redeleitung
Liam übernimmt die Redeleitung |
| TOP 4 | Wahl einer*s Protokollant*in und Bestätigung älterer Protokolle
Kathinka übernimmt das Protokoll. <ol style="list-style-type: none">1. Protokoll vom 03.12.2018 von Nikolaus wird vertagt |
| TOP 5 | Dringlichkeitsanträge <ol style="list-style-type: none">1) Studi-L-Verteiler, FiKuS, Feststellung der Dringlichkeit (17/0/0) |
| TOP 6 | Feststellung der Tagesordnung
Die Tagesordnung ist wie dem Protokoll zu entnehmen ist einstimmig festgehalten |
| TOP 7 | Termine <ol style="list-style-type: none">a) 12.12.2018: ASten Partyb) 14.12.2018: Workshop zur Nachhaltigkeitc) 20.12.2018: BuckS Vollversammlung |

- d) 13.12.2018: Stand in der Mensa
- e) 12.12.2018: Senat
- f) 20.12.2018: AStA Weihnachtsfeier
- g) 20.12.2018: AStA Kino
- h) 13.12.2018: FiKuS Vollversammlung

TOP 8**Studi-L Verteiler**

Das FiKuS Referat bittet darum die Einladungen der Vollversammlungen der autonomen Referate über den Studi-L Verteiler schicken zu können, um die Reichweite zu erhöhen. Die Vollversammlungen mit Wahl der Referent*innen wird als besonders wichtig angesehen, jedoch wurden in der Vergangenheit die Einladungen der VV auch nicht über den Verteiler geschickt.

Abstimmung des Antrags: (13/3/1)

Es wird vorgeschlagen das Thema für die nächste Dienstbesprechung zu nutzen.

TOP 9**CoRaci**

Es ist auf das Problem aufmerksam gemacht worden, dass das Festival CoRaci in den Ramadan fällt (geplanter Termin: 18.05.19) und dies ein Zugangshindernis für muslimische Student*innen sein könnte. Es gibt Schwierigkeiten mit der Planung des Termins, da im Juli schon Klausurenphase ist, danach sind die meisten Student*innen vermutlich nicht mehr in Münster und im Juni sind verschiedene Events nebenher. Es soll geklärt werden, ob das Wochenende um den 4.5.19 passt. Ramadan beginnt am 5.5.19. Der Antrag an das Studierendenparlament soll vom AStA gestellt werden.

TOP 10**Vorstellung Projektstelle Design**

Jana ist anwesend und erklärt, wie der reibungslose Ablauf mit der Projektstelle Design funktioniert, wie das Erstellen von Materialien für Veranstaltungen. Es wird eine PowerPoint Präsentation für den internen gebrauch gezeigt, die später über den AStA Verteiler versendet werden soll.

TOP 11

Verlängerung von Projektstellen

a) Projektstelle „Anti-Mobbing“, 250€/Monat, Dezember - Februar

Es soll weiter geschaut werden, wie die PS umstrukturiert und mit anderen Institutionen sinnvoll zusammenarbeiten kann (Bspw: der weiße Ring)

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (13/1/1).

b) Projektstelle „BAföG-Leitfaden“, 350€/Monat Dezember

Ziel der Projektstelle ist die Erstellung eines leicht verständlichen und übersichtlichen Leitfadens mit Informationen zur BAföG Antragsstellung und zu bestehenden Möglichkeiten der BAföG Beantragung.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (9/4/1).

c) Projektstelle „Foodsharing“, 80€/Monat Dezember - Februar

Inhalt des Projektes soll es sein, den Verteiler im AstA zu betreuen, sobald dieser eingerichtet ist. Dies beinhaltet eine wöchentliche Reinigungsaktion, um den rechtlichen Rahmenbedingungen zu entsprechen. Die Projektstelle soll zudem als Ansprechperson für Fragen bezüglich des Fairteilers fungieren.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (12/3/0).

d) Projektstelle „AstA Homepage“, 100€/Monat Dezember

Inhalt des Projektes soll es sein, die Homepage des AstA instand zu halten und weiterzuentwickeln.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (15/0/0).

e) Projektstelle „Design & Layout“, 500€/Monat Dezember – Januar

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (13/2/0).

TOP 12

Finanzanträge

a) Finanzantrag „Honorar und Fahrtkostenübernahme“, Referat für Hochschulpolitik

500€

Im StuPa-Beschluss „Positionierung gegen die Identitäre Bewegung“ vom 14.05.2018 wird der AstA aufgefordert, Veranstaltungen, die über die Identitäre Bewegung und ihr Umfeld aufklären, durchzuführen. Dem würden wir gerne mit einer Veranstaltung zu dem von Andreas Speit herausgegeben Buch „Das Netzwerk der Identitären“ nachkommen. Andreas Speit ist Diplom- Sozialökonom, freier Journalist und Publizist,

Kolumnist der taz Nord, verfasst regelmäßige Beiträge für Freitag, Blick nach rechts und jungle world, erhielt mehrere Auszeichnungen, u. a. durch das Medium- Magazin und den Deutschen Journalisten-Verband und ist Autor und Herausgeber diverser Bücher zum Thema Rechtsextremismus. Die Veranstaltung soll am 31.01.2018 um 17:30 in einem möglichst zentralen Hörsaal der Universität Münster stattfinden. Sein Honorar beträgt 350€ zzgl. Mehrwertsteuer, dazu kommen noch Fahrtkosten. Da Andreas Speit abends noch abreist, fallen keine Übernachtungskosten an. Den Büchertisch bei der Veranstaltung stellt die Rosta Buchhandlung, die sich auch zu einem Sponsoring von 50€ bereiterklärt hat.

Der Finanzantrag wird vertagt (7/2/5)

TOP 13**Fairteiler**

Es soll ein ‚Fairteiler‘ eingeführt werden, in dem man Essen einstellen/mit anderen Menschen teilen kann, das man selbst nicht mehr benötigt, aber noch gut ist. Es werden Orte besprochen, die möglichst barrierefrei sind, so dass der Fairteiler möglichst vielen Student*innen offen steht. Der Kühlschrank soll links von der Druckerei aufgestellt werden, Brandschutz wurde bereits besprochen. Es soll weiter über andere Orte (aufgrund der Barrierefreiheit) gesprochen werden.

TOP 14**Aufwandsentschädigung der autonomen Referate**

Das Plenum der autonomen Referate hat sich getroffen und besprochen, wie es die AE der Referate betrachtet und stellt folgenden Antrag:

*Der AstA setzt sich mit allen möglichen Mitteln dafür ein, dass die Aufwandsentschädigungen der autonomen und politischen Referate angeglichen werden. ~~Die Aufwandsentschädigungen werden zukünftig pro Referent*in ausgezahlt.~~ Des Weiteren sind in zukünftige Entscheidungen - bezüglich der AEn - sämtliche Referate einzubinden.*

Es wird angebracht, dass die historisch gewachsene Ungleichheit der AEn unfair ist, aber auch, dass das Geld welches wir haben begrenzt ist und man dies gegeneinander abwägen müsse. Es wird als schwierig angesehen, dass der Antrag eine Gleichstellung pro Person vorsieht und die Vollversammlungen theoretisch viele Personen wählen könnten, die Töpfe aber beschränkt sind. Es wird empfohlen diese Dinge noch mal im Arbeitskreis zu besprechen. Es gibt einen

Änderungsantrag, dass der Teil mit ‚Pro Referent*in‘ gestrichen wird und keine Gegenrede zu diesem.

Der Antrag wurde in der geänderten Form angenommen (11/1/1)

TOP 15**Culture Corner**

Die Alexianer Waschküche wird in Zukunft die Kosten für die Lokalität und den Tontechniker nicht mehr tragen. Die Kosten (ca. 300-400€) müssten dann von der Studierendenschaft getragen werden. Die Boxen werden noch gestellt, das Mischpult und die Person nicht mehr. Diese könnte auch ausgeschrieben werden. Wir bleiben in der Waschküche, da diese barrierefrei ist.

TOP 16**Öffentlichkeitsarbeit**

- a) Die Uni stellt auf cms um
- b) Der blaue Studierendenausweis müsste auf der Webseite aktualisiert werden

TOP 17**Updates der Referate**

- a) Wohnraum und Soziales:
Thema ist momentan das leerstehende Finanzamt. Es wurden Kondome zur Auslage bestellt.
- b) Vorsitz:
Es wurden Bewerbungsgespräche geführt. Der Bulli ist in der Werkstatt. Es gab ein JourFix mit dem Rektorat (ohne Rektor, der war auf Dienstreise und deshalb leider nicht dabei), Themen waren u.a. die FiKuS und die Frankonia PM, das dritte Geschlecht und Barrierefreiheit, es soll zudem eine PS in Personalentwicklung zu diversity geben. Das Rektorat ist für pseudonymisierte Klausuren, weiteres liegt an den Fachbereichen und Fachschaften. Evaluation des Hörsaalslams fand statt.
- c) Diversity und Kultur:
Hörsaalslam durchgeführt und evaluiert. Treffen mit dem Beirat Kultur und Kunst, hierzu gab es einen Tagesworkshop. Das Kultur-Semesterticket soll aktualisiert werden. Der Freche Montag soll neu konzipiert werden.
- d) Fachschaften Referat:
Planung der Rektorats-Fachschaften Konferenz. Pseudonymisierte Klausuren als

Dauerthema. In der ersten Januarsitzung des Studierendenparlaments müsste ein neuer Referent bestätigt werden.

e) BuckS:

Es wurde mit einer Bewerberin für die SHK Stelle der Uni gesprochen. In Hagen gab es eine Mitgliederversammlung des Vereins ‚Forum inklusive Hochschule‘. Es wird sich über ‚Braille‘-Notiz-Geräte informiert.

f) Hopo poBi:

Treffen mit den Senatorinnen und Gespräch über gemeinsame Themen. Besuch und Vernetzung auf der Finanzsitzung des fzs (freier Zusammenschluss von student*innenschaften). Besuch der Mitgliederversammlung des Deutschen Studentenwerks.

g) Öffentlichkeitsarbeit:

Donnerstag Stand an der Mensa am Ring. Recherche zu AstA T-Shirts. Die Infobriefe zum AstA sind fertig und müssten nächste Woche Dienstag (ab 15 Uhr) und Donnerstag (ab 14 Uhr) verteilt werden.

TOP 18

Thema der kommenden Dienstbesprechung

Das Thema der kommenden Dienstbesprechung soll sein: Studi-L-Verteiler und Vollversammlungen

TOP 19

Sonstiges

Es liegen keine sonstigen Themen vor.

Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Anna Kathinka